

**JAKOBUSTHEATER  
IN DER FABRIK**

**Kaiserallee 11**

"Oh, wie ich bedaure, daß ich aus diesem moralischen Thema keine blutige Tragödie gemacht habe. Ich hätte dem gekränkten Gatten, den ich nicht Figaro genannt hätte, einen Dolch in die Hand gegeben und ihn in seiner zornigen Eifersucht mit edler Geste den mächtigen Lüstling erstechen lassen" (Beaumarchais)

# Peter Turrini:

**(frei nach Beaumarchais)**

Turrini knüpft an diese Aussage Beaumarchais an und führt die Komödie konsequent zum - damals nicht möglichen - tragischen Ende. Denn das Happy End bei Beaumarchais und dann bei Mozart/ da Ponte war eine Utopie, die Utopie, daß der Witz die Gewalt besiegt. "Bei Beaumarchais besiegt der Witz die Gewalt, Figaro den Grafen. Die Möglichkeiten der Sprache sind größer als die der Macht. Ich verstehe das als ein Kriterium der Komödie, gemessen an den damaligen gesellschaftlichen Verhältnissen halte ich es für eine Illusion" (Turrini)

**Premiere am 3. Juni 1993 - 20.30 Uhr.**

**Weitere Vorstellungen: 4./ 5./ 6./ 8./ 12./ 19./ 20./ 22./ 27./ 28./ 30. Juni 2./ 3. Juli 1993**

**Tel. Kartenbestellungen (0721) 85 42 45 - Mittwoch bis Freitag 19-20 Uhr. Theaterkasse eine Stunde vor Beginn**

Peter Turrini:

# Der tollste Tag

(frei nach Beaumarchais)

## Die Personen und ihre Darsteller

Graf Almaviva	Peter Gautel
Gräfin Almaviva	Ingrid Brückner
Figaro	Roland Weißhaupt
Susanne	Kristina Kähler
Cherubin	Marietheres Krome
Bartholo	Helmut Bauer
Marcelline	Helga Kreiner-Wagner
Bazillus	Michael Obert
Antonio	Johannes Mudrack
Don Guzman	Detlef Puhl
Zettelkopf	Johannes Mudrak

## Die Leute hinter der Bühne

Regie und Bühne	Harald Ringler
Regieassistenz	Waltraud Weber
Technik	Manfred Paul
Programm/ Plakat	Harald Ringler
Musikcollage*)	Frank Schweizer

Außerdem wirkten mit: Ute Gautel  
und Gisela Osterlow.

Uraufführung am 26. Februar 1972

im Landestheater Darmstadt

Aufführungsrechte:

Deutscher Theaterverlag GmbH Weinheim

\*) mit Material aus "Figaros Hochzeit" von W.A. Mozart

**Peter Turrini** wurde am 26. September 1944 in St. Margarethen/Österreich geboren. Nach seiner Matura übte er verschiedene Berufe aus, ab 1971 freier Schriftsteller.

Theaterstücke: Rozznjogd, Sauschlachten, Zero Zero, Kindsmord, Der tollste Tag (frei nach Beaumarchais), Die Wirtin (frei nach Goldoni), Josef und Maria, Die Bürger, Campiello, Die Minderleister, Tod und Teufel, Grillparzer im Pornoladen, Alpenglühen.

Arbeiten für das Fernsehen: Alpensaga gemeinsam mit Wilhelm Pevsny, Arbeitersaga mit Rudi Palla und Dieter Berner; Filmdrehbuch, unter dem Titel "Atemnot" verfilmt.

Zahlreiche Veröffentlichungen mit Gedichten, Drehbüchern und Aufsätzen.

Arbeiten über Turrini (Auswahl):

Jürgen Hein: Das Bildnis Wiens im Volksstück von Ödön von Horváth bis Peter Turrini, in: Literatur und Kritik, Salzburg 20/1985.

Jutta Landa: Bürgerliches Schocktheater, Entwicklungen im österreichischen Drama der sechziger und siebziger Jahre, Frankfurt 1988.

**"Figaro läßt sich scheiden"**  
von Ödön von Horváth ist für die Spielzeit 1994/95 geplant. Einige Vorträge zum Thema "Figaro" (Musik, Literatur, Geschichte) sollen während der kommenden Spielzeit die Brücke von dieser Inszenierung zu Horváths Stück schlagen.



76133 Karlsruhe  
Kaiserallee 11  
Tel. (0721) 85 42 45

Tel. Kartenbestellungen  
Mi. bis Fr. 19 - 20 Uhr

## Programmorschau

Dylan Thomas:

Unter dem Milchwald (Under Milkwood)  
Aus dem Englischen von Erich Fried  
Premiere am 23. September 1993

Ingegerd Monthan:

Die Geschichte vom Baum  
Aus dem Schwedischen von Verena Reichel  
Für Kinder ab 5  
Premiere am 30. November 1993

Peter Turrini:

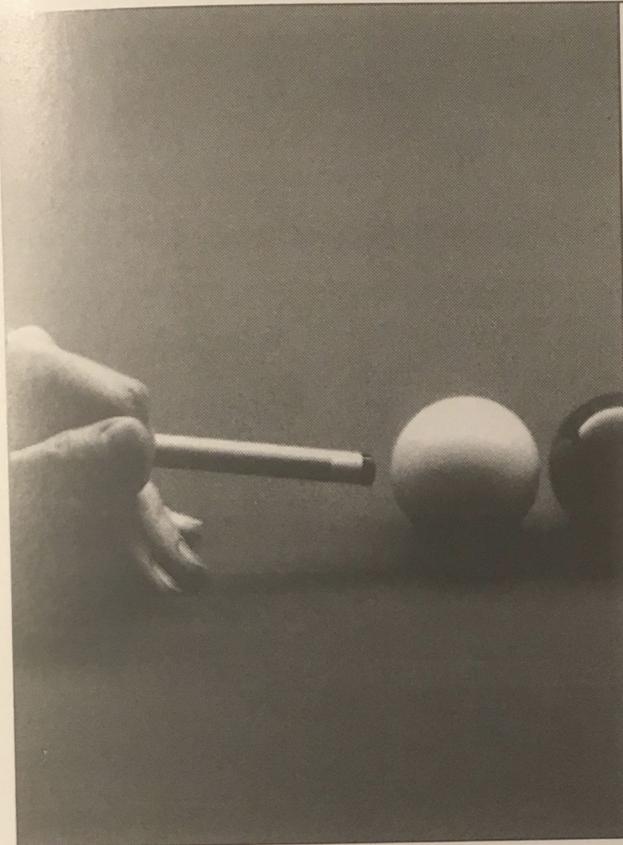
Der tollste Tag  
(frei nach Beaumarchais)  
Wiederaufnahme im Frühjahr 1994

Die Antigone des Sophokles  
Neufassung von Heinrich Goertz  
und Herbert Kreppel  
Für Jugendliche und Erwachsene  
Premiere im Mai 1994

Ingund Meves:

Die Töchter der Hexen  
Für Jugendliche und Erwachsene  
Wiederaufnahme Frühjahr 1994

Nach der Vorstellung am 2. Juli 1993 besteht die Möglichkeit ab 22 Uhr mit den Mitwirkenden der Produktion bei einem Glas Wein über das Stück zu sprechen. Die Besucher der vorangegangenen Aufführungen sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.



## MIT DER SPARKASSE KÖNNEN SIE VIELES IN BEWEGUNG SETZEN

Ein Kontakt mit uns genügt,  
und die ganze  
Sparkassen-Finanzgruppe  
wird für Sie tätig

wenn's um Geld geht  
Sparkasse Karlsruhe



## BRAUNSCHWEIGER UNIVERSITÄTS BUCHHANDLUNG

KAISERSTR. 120  
7500 KARLSRUHE  
TEL. 233 04 / 232 96  
FAX 2 9116

ANTIQUARIAT  
WALDSTRASSE 17  
7500 KARLSRUHE  
TEL. 0721 / 260 27

RHEINSTRASSE 32  
KARLSRUHE-MÜHLBURG  
TEL. 07 21 / 55 53 46

ETTLINGEN  
NEUER MARKT  
TEL. 0 72 43 / 142 93  
FAX 140 96

DIAKONISSENSTR. 29A  
KARLSRUHE-RÜPPURR  
TEL. 07 21 / 3 00 64



Hans Krumm - Himmelschick (1987)